

50 Jahre und kein bisschen leise – die Albert-Liebmann-Schule in Hannover feiert ihr Jubiläum

In der letzten Augustwoche 2018 feierte die Albert-Liebmann-Schule in Hannover ihren 50. Geburtstag. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten fand mit den Schülerinnen und Schülern eine Zirkusprojektwoche statt. Am Freitag, den 31.08.2018 wurde dann vor Gästen der Festakt mit Reden und einer Galavorstellung durchgeführt. Hier Auszüge aus der Festrede, die auch ein Stück Zeitgeschichte der Sprachheilpädagogik repräsentiert:

Vor 50 Jahren, 1968, wurde die Albert-Liebmann-Schule selbstständig und ging aus der Schule für Schwerhörige hervor. Den Namen Albert-Liebmann-Schule bekam sie 1970. War das aber wirklich der Anfang der Sprachheilschule in Hannover? – Nein, denn die Anfänge der „Schule für Sprachkranke“, wie sie in ihren Anfangsjahren genannt wurde, reichen noch viel weiter zurück.

In einem Artikel aus dem Jahr 1964 von Fritz Schöpker und Fritz Schulze zum ‚Geburtstag einer Schule‘ ist zu lesen:

Diese zweiteilige Erziehungs- und Unterrichtsstätte für hör- und sprachgeschädigte Kinder und Jugendliche begeht am 1. April 1964 ein doppeltes Jubiläum. Die Schwerhörigenschule besteht dann 50, die Schule für Sprachkranke 40 Jahre.

Denn die ersten Sprachheilklassen an der Schwerhörigenschule wurden bereits 1924 eingerichtet. Also könnte man in 6 Jahren eigentlich das 100-jährige Bestehen der Albert-Liebmann-Schule feiern! Damals befand sich die Schule übrigens in der Meterstraße in der Südstadt. Fritz Schöpker, Leiter der Schule von 1930 bis 1960, schreibt in dem Festbeitrag zum damaligen Jubiläum von sich in der dritten Person:

„Ihm stand ein Kolleg zur Seite, wie es sicher nicht häufig anzutreffen ist: vielseitig in der Veranlagung, einig im Wollen und unermüdlich in der Erprobung neuer Wege.“ Und weiter schreibt er, dann allerdings nicht mehr in der dritten Person: *„... die sichtbar erfolgreiche Arbeit*



Das Kollegium intoniert das Schul-Geburtstagslied. (Foto: Ulrike Wehry)

und nicht zuletzt die Harmonie im Kollegium veranlassten mich einzig und allein, mich der Sprachheilarbeit zu zuwenden. Ich denke, diese Beschreibung der Schule und des Kollegiums charakterisieren auch das heutige Kollegium und die Albert-Liebmann-Schule insgesamt mit treffenden Worten.

Der Gedanke, die beiden Schulteile zu trennen, reifte in den sechziger Jahren wohl immer mehr.

Es dauerte jedoch noch einige Jahre bis es zur Gründung der Sprachheilschule kam.

Dann endlich 1968 bezog die Sprachheilschule ihr erstes eigenes Schulgebäude in der Rumannstraße in Hannover und bekam 1970 den Namen „Albert-Liebmann-Schule“. ... und Frau Hildegard Schneider-Haber wurde 1. Schulleiterin dieser neuen Schule. Die ALS, wie sie sehr schnell genannt wurde, hatte bei ihrer Gründung 8 Klassen, doch die Schule wuchs immer mehr. Bald reichte das Schulgebäude in der Rumannstraße nicht mehr aus. Schon 1972 wurde die erste Dependance im Haus der Fortbildung in der Hohenzollernstraße bezogen. Diese Lösung war allerdings nicht

von langer Dauer. Es folgte ein weiteres Intermezzo im Lister Turm bis dann 1976 die Schule 2 Zweigstellen erhielt. 6 Klassen des Sekundarbereichs wurden von nun an in einer alten Villa in der Waldseestraße 1, dem ehemaligen Schulamt, unterrichtet. Der Primarbereich wuchs auch immer weiter, so dass hier eine weitere Möglichkeit in Augenschein genommen wurde, um für die jungen Schülerinnen und Schüler eine dauerhafte Lösung zu finden.

Die Stadt Hannover bot schließlich ein Gebäude in der Querstraße 12 in Hannover-Döhren an. Allerdings wurden auch damals schon gewisse Standards formuliert, was als Voraussetzung die Gestaltung und Ausstattung eines Schulgebäudes für die Albert-Liebmann-Schule angesehen wurde. So schreibt Frau Schneider-Haber am 19.03.1976 an das Schulamt in der Röselerstraße:

Wir erklären uns nach einer flüchtigen Besichtigung grundsätzlich bereit das Gebäude Querstraße als Dependance zu übernehmen, Allerdings wird der jetzige Zustand des Gebäudes von allen Beteiligten für unzumutbar gehalten. In Anbetracht des finanziellen Engpasses be-